

immer VORWÄRTS



4 | Dezember 2022

JECAM International
JESUS CHRISTUS ALLEN MENSCHEN

Reich beschenkt, um andere zu segnen

Überreich
beschenkt in
Christus Jesus ...

Seite 3–5

... um ein
Segen für andere
zu sein

Seite 6–7

Zitate von
Samuel Furrer

Seite 8

Ermutigung
zum
Zeugendienst

Seite 8

ehemals von April 1960 bis Dezember 2021
STIMME DES TROSTES



Inhalt

- 2 Editorial
- 3–5 Überreich beschenkt in Christus
Jesus ...
- 6–7 ... um ein Segen für andere zu sein ...
- 8 Zitate von Samuel Furrer
Ermutigung zum Zeugendienst

Gerne können Sie zusätzliche
Exemplare von «Immer Vorwärts»
kostenlos bestellen, um diese
weiterzugeben.

Titelbild:
Weihnachtlich hell
beleuchteter Bauernhof
in Uebeschi, BE, CH.
© Emanuel Steiner

Editorial



Liebe Freunde und Partner

Ganz herzlich grüsse ich Sie zu Weihnachten 2022 und wünsche Ihnen alles Gute und Gottes überreichen Segen für das kommende Jahr 2023. In Jesus Christus sind wir alle reich beschenkt. Aber wir sollen den empfangenen Segen auch weitergeben. Dies ist das Thema auf den nächsten fünf Seiten.

Jesus sagt in Johannes 9,4-5 «Ich muss *die WERKE [Gottes] wirken, der mich gesandt hat*. Es kommt die Zeit, da niemand wirken kann. Solange ich in der Welt bin, **bin ich das Licht der Welt**.» Nachdem ER dies gesagt hatte, heilte ER einen Mann, der blind geboren war. In Matthäus 5,14+16 sagt Jesus: «**Ihr seid das Licht der Welt** ... So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie *eure guten WERKE sehen und euren Vater im Himmel preisen*.» Der Dienst Jesu als das Licht der Welt, bestand darin, zu lehren, zu predigen und zu heilen. Auch wir sollen das Evangelium nicht nur verkündigen, sondern auch leben, indem wir *die guten WERKE, die Gott für uns vorbereitet hat, in die Tat umsetzen*. (vgl. Eph. 2,10)

Mitte Dezember letztes Jahr besuchten meine Frau und ich einige Bauernhöfe im Berner Mittelland mit wunderschöner Weihnachtsbeleuchtung. Der Hof auf der Titelseite befindet sich direkt an der Strasse. So kann jeder, der vorbeifährt das *Licht* sehen, das die kalte Nacht und Dunkelheit erhellt.

Als Beilage finden Sie einen Flyer von **Feed the Hungry** (*Speisung der Hungernden*). Dieser Dienst gibt das Licht weiter, indem Sie u.a. Notleidende mit Nahrungsmitteln versorgen und ihnen das Evangelium verkündigen. Für CHF 4.90 erhalten 100 Kinder eine warme Mahlzeit pro Tag und hören die Botschaft von der Errettung in Jesus Christus. Sie finanzieren auch Bibelübersetzungen in Sprachen, in denen es noch keine Bibeln gibt. Ein Vers kostet EUR 12.–. Aber lesen Sie selbst ...

Ganz herzlich grüsst Sie Emanuel Steiner

Impressum

Ausgabe 4 | Dezember 2022
90. Jahrgang
vier Ausgaben pro Jahr

Herausgeber

JECAM International
Traugott-Meyer-Strasse 8
CH-4147 Aesch BL
+41 79 820 69 82
www.jecam-international.com
jecam-international@bluewin.ch

Jahresabonnement CHF/EUR 20.–

wird als Spende verbucht.
Wir sind dankbar für jede Unterstützung.
Zeitschriften zum Verteilen gratis.
Adressänderungen bitte melden!

Redaktion und Layout

Emanuel Steiner

Druck

Jakob AG, CH-3506 Grosshöchstetten

Spenden

Empfänger

JECAM International, CH-4147 Aesch BL

Schweiz:

 (für Überweisungen in CHF)

IBAN: CH22 0900 0000 1559 7749 6
BIC/SWIFT: POFICHBEXXX

Ausland:

 (für Überweisungen in EUR)

IBAN: CH48 0900 0000 1559 7751 3
BIC/SWIFT: POFICHBEXXX
Bank-Adresse: PostFinance AG, Minger-
strasse 20, CH-3030 Bern

Überreich beschenkt in Christus Jesus ...

Weihnachten ist die Zeit der Geschenke. Aber das grösste Geschenk ist und bleibt Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus verkündigte: «Kehrt von Herzen um zu Gott, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! (Mat. 4,17) Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen einzigen Sohn [für sie] hergab, damit jeder, der an IHN glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. (Joh. 3,16) Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben. (Joh. 10,10).»

Was für ein **Geschenk**: Wer von Herzen zu Gott umkehrt und an Jesus glaubt, erhält **ewiges Leben**. Durch den Heiligen Geist wohnt Gott in jedem Nachfolger Jesu. Durch SEIN Wort gibt Gott jedem Gläubigen die Gewissheit, nach dem Leben auf dieser Erde ewig bei IHM in SEINEM himmlischen Reich zu sein. Wer dieses Geschenk im Glauben angenommen hat, ist **in Christus, d.h. Gott der Vater sieht und behandelt diesen Menschen so, wie SEINEN geliebten Sohn Jesus Christus**.

Die nachfolgenden Wahrheiten aus dem Neuen Testament zeigen, wie reich beschenkt jeder Nachfolger Jesu **in Christus** ist. Wenn Du dem Herrn Jesus bisher davon gelaufen bist, dann kehre jetzt von ganzem Herzen um und mache IHN im Glauben und im Gebet zum Herrn und Retter Deines Lebens.

Diese Wahrheiten über *die Stellung des Gläubigen in Christus* sind Geschenke, die wir im Glauben empfangen, für uns ergreifen und festhalten sollen, bis sie sich in unserem Leben erfüllen.

In Christus werden wir ohne Verdienst gerechtfertigt durch die Gnade Gottes aufgrund der Erlösung. (Röm. 3,24)

In Christus können wir im Leben herrschen, nachdem wir den Überfluss der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen haben. (Römer 5,17)

In Christus sind wir der Sünde gestorben und leben für Gott. (Röm. 6,8+11)

In Christus haben wir die Gnadengabe Gottes, das ewige Leben. (Röm. 6,23)

In Christus gibt es keine Verurteilung mehr für uns. (Röm. 8,1)

In Christus unterstehen wir dem Gesetz des Geistes des Lebens und sind befreit vom Gesetz der Sünde und des Todes. (Röm. 8,2)

In Christus kann uns nichts und niemand von der Liebe Gottes scheiden. (Röm. 8,39)

In Christus bilden alle wiedergeborenen Nachfolger Jesu EINEN Leib, die weltweite Gemeinde, deren Haupt Jesus Christus ist. (Röm. 12,5; Eph. 1,22-23)

In Christus sind wir berufen und geheiligt durch das ein für allemal geschehene Opfer seines Leibes. (1. Kor. 1,2; Hebr. 10,10)

In Christus wurde uns die Gnade vor ewigen Zeiten gegeben. (1. Kor. 1,4; 2. Tim 1,9)

In Christus können wir uns rühmen, weil ER für uns von Gott gemacht wurde zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung. (1. Kor. 1,30-31; Jer. 9,23, Röm. 15,17, Phil. 3,3)

In Christus haben wir die Auferstehung der Toten und werden alle lebendig gemacht. (1. Kor. 15,22)

In Christus erfüllen sich alle Verheissungen Gottes und wir empfangen sie durch den Glauben im sichtbaren Bereich. (2. Kor. 1,20)

In Christus sind wir fest gegründet und versiegelt mit dem Heiligen Geist, den Gott in unsere Herzen gegeben hat. (2. Kor. 1,21-22)

In Christus gehen wir allezeit siegreich im Triumphzug umher. Wohin wir auch kommen, verbreitet sich die Erkenntnis Gottes wie ein angenehmer Duft, dem sich niemand entziehen kann. (2. Kor. 2,14)

In Christus sind wir eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu geworden. (2. Kor. 5,17)

In Christus war und ist Gott, um die Welt mit sich selbst zu versöhnen, indem ER den Menschen die Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Bot-



Weihnachtlich beleuchteter Baum in Wangen an der Aare, BE, CH.
© Emanuel Steiner

Geschenke
pixabay.com



weiter auf Seite 4



Weihnachtsbaum
© Emanuel Steiner

schaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten. (2. Kor. 5,19)

In Christus sind wir die Gerechtigkeit Gottes, weil Gott stellvertretend alle unsere Sünden auf SEINEN Sohn gelegt hat. (2. Kor. 5,21)

In Christus sind wir zusammen mit IHM gekreuzigt und gestorben. Nun leben wir, aber nicht mehr für uns selbst, sondern Christus lebt in uns. Unser vergängliches Leben auf dieser Erde leben wir jetzt im Glauben des Sohnes Gottes und im Glauben an den Sohn Gottes. ER hat uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben. (Gal. 2,19-20)

In Christus sind wir losgekauft von jedem Fluch (5. Mose 28,15-69) und gesegnet mit dem Segen Abrahams, damit wir durch den Glauben den Heiligen Geist empfangen, der verheissen wurde. (Gal. 3,13-14) Gott versprach Abraham: «Und ich will dich zu einem grossen Volk machen und dich segnen und deinen Namen gross machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Volksstämme auf der Erde!» (1. Mose 12,2-3; 17,1-8; 18,18; 26,4) *Diesen gesamten Segen empfangen wir **in Christus**.*

In Christus sind wir durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes geworden. (Gal. 3,26)

In Christus hat uns Gott bereits mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen Regionen beschenkt. (Eph. 1,3) Zu diesen Segnungen gehören z.B. Heilung von jeglicher Art von Krankheit, Befreiung von jeglicher Art satanischer Unterdrückung, Versorgung mit allem, was wir benötigen, Gottes übernatürlichen Frieden (Joh. 14,27), SEINE Freude (Joh. 15,11) und die Liebe Gottes, die durch den Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossen ist. (Röm. 5,5)

In Christus hat Gott uns auserwählt vor Grundlegung der Welt, vorherbestimmt zur Kindschaft für sich selbst und begnadigt in dem Geliebten. (Eph. 1,4-6)

In Christus haben wir die Erlösung durch das Blut Jesu, die Vergebung der Übertretungen

nach dem Reichtum SEINER Gnade. Gott, der Vater, hat uns errettet aus dem Machtbereich der Finsternis und hat uns versetzt in das Königreich SEINES geliebten Sohnes. (Eph. 1,7; Kol. 1,13-14)

In Christus hat Gott uns lebendig gemacht, zusammen mit IHM auferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen. (Eph. 2,5-6)

In Christus hat Gott uns aus Gnade errettet durch den Glauben. Unsere Errettung ist ein Geschenk Gottes. (Eph. 2,8, 2. Kor. 9,15)

In Christus wird Gott den überschwänglichen Reichtum SEINER Gnade in Güte an uns erweisen in den kommenden Weltzeiten. (Eph. 2,7)

In Christus sind wir von Gott geschaffen zu guten Werken, die Gott für uns vorbereitet hat, damit wir darin wandeln und sie in die Tat umsetzen. (Eph. 2,10)

In Christus sind wir, die wir fern von Gott waren, nahe zu IHM gebracht worden durch das Blut Jesu. (Eph. 2,13)

In Christus sind wir Miterben, Glieder an SEINEM Leib und Mitteilhaber SEINER Verheissungen durch das Evangelium. (Eph. 3,6)

In Christus wird Gott Ehre und Herrlichkeit zuteil durch die Gemeinde in alle Ewigkeit. (Eph. 3,21)

In Christus hat uns Gott vergeben. Darum sollen auch wir freundlich und barmherzig sein und einander vergeben. (Epheser 4,32)

In Christus können wir Ermutigung und liebevollen Trost aussprechen, aber auch Gemeinschaft im Geist, herzliches Mitleid und Erbarmen miteinander haben. (Phil. 2,1)

In Christus bleiben wir auf das Ziel fokussiert, nämlich Gottes Berufung für unser Leben zu vollenden und den Preis dafür zu erlangen. (Phil. 3,14)

In Christus wird der Friede Gottes unsere Herzen und Gedanken bewahren. (Phil. 4,7)

In Christus haben wir Gottes Reichtum und Herrlichkeit, die jeden Mangel ausfüllen. (Phil 4,19)

Christus in uns ist die Hoffnung auf die Herrlichkeit. Die Tatsache, dass ER in uns wohnt

pixabay.com



gibt uns die Zugangsberechtigung für den Himmel, sie macht uns den Himmel so sicher, wie wenn wir schon dort wären. (Kol. 1,27)

*Das Ziel der Verkündigung des Wortes Gottes, Ermahnung und gesunden Lehre in aller Weisheit soll sein, jeden Menschen vollkommen **in Christus Jesus** darzustellen.* (Kol. 1,28)

Das **Wort des Christus** soll reichlich **in uns** wohnen, indem wir einander in aller Weisheit lehren und ermahnen und mit Psalmen, Lobliedern und vom Geist gewirkten Liedern dem Herrn lieblich in unseren Herzen singen. (Kol. 3,16)

*Alles was wir auch immer tun oder aussprechen, soll zeigen, dass wir **an Jesus Christus** glauben und ER unser Herr ist, indem wir Gott danken, der unser Vater ist.* (Kol. 3,17)

In Christus werden die Toten auferstehen und zusammen mit den Lebenden entrückt werden zur Begegnung mit dem Herrn in der Luft, um für immer bei Jesus zu sein. (1. Thess. 4,16-17)

In Christus ist der Wille Gottes, dass wir in allem Dank sagen. (1. Thess. 5,18)

In Christus sind Gnade, Glauben und Liebe für uns überfliegend vorhanden. (1. Tim. 1,14)

In Christus empfangen wir viel Freimütigkeit im Glauben, wenn wir unseren Dienst gut versehen. (1. Tim. 3,13)

In Christus haben wir das verheissene ewige Leben Gottes. (2. Tim. 1,1)

In Christus hat uns Gott errettet und berufen nicht nach unseren Werke, sondern nach seinem eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in IHM vor ewiger Zeit gegeben wurde. (2. Tim. 1,9)

In Christus sprechen wir gesunde Worte im Glauben und in Liebe, indem wir uns an die Formulierungen und Lehre der Heiligen Schrift halten und nicht davon abweichen. (2. Tim. 1,13)

In Christus sind wir stark in SEINER Gnade. (2. Tim. 2,1)



In Christus erlangen wir Errettung und ewige Herrlichkeit. (2. Tim. 2,10)

In Christus haben wir die Errettung durch den Glauben an das Wort Gottes. (2. Tim. 3,15)

In Christus bewahren wir ein gutes Gewissen und einen guten Wandel, auch wenn wir verleumdet werden. (1. Petr. 3,16)

In Christus sind wir von Gott berufen in seine ewige Herrlichkeit. (1. Petr. 5,10)

In Christus wird uns der Gott aller Gnade, nachdem wir kurze Zeit gelitten haben, vollkommen machen, stärken, kräftigen, gründen. (1. Petr. 5,10)

In Christus haben wir Frieden. Er ist unser Friede. (1. Petr. 5,14 + Eph. 2,14)

In Christus ist jedes wiedergeborene Kind Gottes überreich beschenkt. Wie sich ein Kind über ein lang erwünschtes Geschenk freut und sich bei den Eltern bedankt, sollten wir uns freuen und unserem himmlischen Vater und SEINEM Sohn Jesus Christus für diese grossartigen Verheissungen immer wieder danken.

Aber wir müssen diese Verheissungen auch für uns persönlich in Anspruch nehmen. Durch Unglauben und Zweifel versucht der Feind, sie uns zu rauben, wo und wie er nur kann. Durch Unglauben mussten die Israeliten 40 Jahre lang warten, bis sie das verheissene Land betreten konnten. Wir wollen diese in Christus Wahrheiten und alle Verheissungen der Bibel im Glauben aussprechen und auf unsere Herzen schreiben, bis sie in unserem Leben Realität werden.

Gott, der Vater, hat uns **in Christus** überreich gesegnet. Möge sich dieser Segen in Ihrem Leben immer mehr manifestieren.

Weihnachtlich beleuchtetes Bauernhaus in Röthenbach, BE, CH.

Gemäss dem Bauer, Roger Bürki, braucht seine Weihnachtsbeleuchtung für einen Tag weniger Strom als 45 Sekunden Haare föhnen.
© Emanuel Steiner

***In Christus** sind wir überreich beschenkt.*
© iStock / Davidovici



weiter auf Seite 6



... um ein Segen für andere zu sein ...

In Christus sind wir überreich gesegnet, um ein Segen für andere zu sein. Gemäss Galater 3,13-14 hat Jesus Christus uns losgekauft vom Fluch des Gesetzes. Dadurch wurden wir auch von allen anderen Flüchen, Krankheiten und Plagen befreit, weil wir **in Christus berufen sind, Segen zu erben**. (vgl. 5. Mo. 28,61; 1. Petr. 3,9) Nachdem wir nun von jedem Fluch befreit sind, können wir den Segen Abrahams empfangen. Gott versprach ihm in 1. Mose 12,2-3: «Und *ich will dich* zu einem grossen Volk machen und *dich segnen* und deinen Namen gross machen, und *du sollst ein Segen sein*. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Volksstämme auf der Erde!»

Wir sind gesegnet, um ein Segen zu sein. Gott hat SEINE Liebe durch den Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossen, damit wir andere Menschen so lieben können, wie Jesus uns geliebt hat. (vgl. Joh. 13,34-35; Röm. 5,5) Wir behandeln alle Menschen freundlich und zeigen ihnen unser aufrichtiges Interesse. Schüchternen begegnen wir einfühlsam und Niedergeschlagene ermutigen wir. In Christus haben wir Freude und Frieden, um Freude und Frieden in unserem Umfeld verbreiten zu können.

Kurz gesagt, wir empfangen ein Geschenk und geben es weiter. Wir brauchen nicht etwas aus uns heraus zu produzieren. *Wir haben es in Christus bereits empfangen*. Paulus erklärt in Epheser 2,10: «Denn wir sind Gottes Schöpfung, erschaffen **in Christus** Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.» Gott hat die guten Werke für jeden von uns schon vorbereitet. Wir brauchen diese nur noch in die Tat umzusetzen. *Wir brauchen uns nicht für Jesus abmühen, wir sollen vielmehr IHN durch uns wirken lassen. Wie können wir aber den empfangenen Segen Gottes weitergeben?*

Indem wir uns immer wieder mit Heiligem Geist erfüllen lassen. Paulus erklärt in Epheser 5,18-21, wie dies möglich ist: *Indem* wir zueinander reden mit Psalmen, Lobgesängen und Liedern, die vom Heiligen Geist gewirkt werden. *Indem* wir für den Herrn singen und spielen in unseren Herzen. *Indem* wir Gott ÜBER ALLEM und ALLEZEIT Dank sagen im Namen unseres Herrn Jesus Christus. *Indem* wir uns gegenseitig unterordnen in der Furcht Gottes.

Indem wir auf die Stimme des guten Hirten hören und IHM treu nachfolgen. Jesus sagt: «Meine Schafe hören

meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reissen.» (Joh. 10,27-28)

Indem wir uns vom Heiligen Geist leiten lassen: «Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne [und Töchter] Gottes.» (Röm. 8,14)

Indem wir Gottes Stimme gehorsam sind. Die Bibel sagt: «Gehorsam ist besser als Opfer und aufmerksam zuhören besser als das Fett von Widdern oder das beste Opfer zu bringen.» (vgl. 1. Sam. 15,22) Wenn Gott uns einen Auftrag gegeben hat, sollen wir tun, was ER gesagt hat.

Indem wir uns mit dem Mantel der Demut bekleiden. Sie schützt uns vor den Angriffen des Teufels. Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt ER Gnade. (vgl. 1. Petr. 5,5) Jesus sagte: «Ohne mich könnt ihr nichts tun.» (Joh. 15,5)

Indem wir uns Gott unterordnen und dem Teufel widerstehen. Der Teufel ist ein Gesetzloser, Mörder, Dieb und Räuber. Er versucht uns immer wieder die Verheissungen Gottes zu stehlen. Wir sollen nicht mit ihm kämpfen, sondern IHM widerstehen, und er wird vor uns in panischer Angst weglaufen. (Jak. 4,7; 1. Petr. 5,6-9)

Indem wir jeden Gedanken gefangen nehmen unter den *Gehorsam des Christus*. Der Herr war bereits in allem gehorsam bis zum Tod am Kreuz. *Wir brauchen uns nicht selber abmühen, um Gott gehorsam zu sein*. Wir unterstellen jeden Gedanken Jesus Christus, dem geoffenbarten Wort Gottes, der in allem gehorsam war. (vgl. 2. Kor. 10,5; Joh. 1,14)

Indem wir uns keine Sorgen machen, sondern unsere Sorgen auf Jesus werfen. Gott, unser Vater, will allen unseren Mangel ausfüllen nach SEINEM herrlichen Reichtum in Christus Jesus. (vgl. Phil. 4,19)

Indem wir unsere Herzen vor der Angst verschliessen, mit der wir fast täglich in den Medien und unserem Umfeld konfrontiert sind. In Sprüche 4,23 lesen wir: «Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.» Wir wollen die Wahrheiten aus dem Wort Gottes auf unser Herz schreiben und jegliche Lüge des Feindes daraus löschen.



© iStock / Bartosz Hadyniak



Indem wir in der Liebe Gottes wandeln. Gottes Liebe hört niemals auf und versagt nie. (1. Kor. 13,8) SEINE Liebe durchbricht die härtesten Mauern und findet einen Weg zu den kältesten Menschenherzen. «Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.» (1. Joh. 4,16)

Indem wir so sprechen wie ER gesprochen hat. Jesus sprach zu den Jüngern: «Lasst uns über den See fahren.» Zum Sturm sprach ER: «Schweig und verstummel!» worauf Wind und Wellen sich legten. ER bedrohte das Fieber und heilte die Schwiegermutter des Petrus. Zum Blinden sagte ER: «Dein Glaube hat Dich geheilt.» Zum Aussätzigen: «Ich will, sei rein!» Zu den Toten sprach ER: «Mädchen steh auf! Jüngling steh auf! Lazarus komm heraus.» Zu den Pharisäern sprach ER: «Ihr habt den Teufel zum Vater.» (Joh. 8,44) Und zu seinen Jüngern: «Folgt mir nach!»

Indem wir uns nach den Gaben des Geistes ausstrecken, um anderen Menschen damit zu dienen. (1. Kor. 12,7) Wir sollen nach den geistlichen Gaben eifern (vgl. 1. Kor. 14,1): das Wort der Weisheit, das Wort der Erkenntnis, speziellen Glauben, Gnadengaben der Heilungen, Wirkungen von Wunderkräften, Prophezeiung, Unterscheidungen der Geister, verschiedene Arten von Sprachen, die Auslegung der Sprachen. (1. Kor. 12,8-11) Wenn z.B. ein Ungläubiger auf der Strasse durch Gebet geheilt wird, sollen wir dies als Türöffner nutzen, damit dieser Mensch Jesus zum Herrn seines Lebens macht und durch den Heiligen Geist wiedergeboren wird.

Indem wir die Werke tun, die Jesus tat und uns nach grösseren Werken ausstrecken, die ER uns verheissen hat. (Joh. 14,12) Jesus schickte SEINE Jünger aus, das Reich Gottes zu verkündigen, Kranke zu heilen, Aussätzige zu reinigen, Tote zum Leben zu erwecken und Dämonen auszutreiben. (Mat. 10,7-8) Der Herr möchte das verkündigte Wort mit begleitenden Zeichen bekräftigen. (vgl. Mk. 16,20)

Gott hat für uns alle Werke vorbereitet, die Jesus durch uns wirken möchte. Nicht jeder hat die gleiche Aufgabe. Deshalb ist es so wichtig, dass jeder Nachfolger Jesu lernt, die Stimme des guten Hirten Jesus zu hören, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und IHM gehorsam zu sein. Vielleicht ruft Dich der Herr in die Fürbitte für Menschen, die in Not sind, die nichts von Jesus wissen wollen oder noch nie von IHM gehört haben. Vielleicht ruft Dich der

Herr, um für bestimmte Dienste, Missionare und Evangelisten zu beten, damit der Herr ihnen Freimütigkeit gibt, das Evangelium zu verbreiten. Vielleicht ruft Dich Gott in einen Dienst der Wohltätigkeit und Freundlichkeit, wo Du Menschen in Liebe dienst? Vielleicht ruft er Dich, ein Spender zu sein oder für Spender zu beten, damit das Evangelium verbreitet werden kann. Vielleicht ruft Dich der Vater aber auch in den vollzeitlichen Dienst, selber hinauszugehen und die frohe Botschaft der Errettung zu verkündigen.

Jesus sagt, wer an MICH glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. (vgl. Joh. 7,38) Sage nicht, Du kannst nichts tun. Du kannst Dein Herz vor der Angst und den Sorgen verschliessen. (vgl. Spr. 4,23) Du kannst das Wort Gottes, das der Herr Dir persönlich gibt, in Deine Situation hineinsprechen. Wiederhole nicht, was Menschen im Unglauben reden oder was die Medien sagen. Sprich das Wort Gottes laut in jede Situation, Not und Dunkelheit hinein. Gott hat verheissen, dass SEIN Wort nie leer zurückkommt, sondern ausrichtet, wozu ER es gesandt hat. (vgl. Jes. 55,11)

Bist Du gerade krank oder trotz aller Verheissungen Gottes voller Angst und Sorgen? Zögere nicht, uns anzurufen, damit wir miteinander beten können. Brauchst Du Heilung, Befreiung oder göttliche Versorgung? In Christus sind alle Segnungen verfügbar. Lies Bibelstellen über Heilung und Befreiung, schreibe das Wort Gottes auf Dein Herz, damit Du es im Glauben ergreifen kannst. Denn durch SEINE Wunden bist Du geheilt worden. (vgl. 1. Petr. 2,24) Diese Wahrheiten sollen sich auch an Deinem Leib manifestiert.

Gott ist absolut gut. ER macht keine Fehler und ER ist gerecht. Jesus meint es gut mit Dir. ER möchte nicht, dass Du krank bist. Wenn Du krank bist, möchte ER Dich heilen. ER möchte, dass es Dir gut geht. ER möchte Dich segnen, damit Du ein Segen für andere sein kannst.

Ganz herzlich grüsst Emanuel Steiner



Zitate von Samuel Furrer

Der Heilige Geist will, dass wir in Jesus Christus leben, und will uns als wahre Nachfolger auf dem Weg dem Lamme nach ausrüsten und zubereiten, dass Christus in uns Gestalt gewinne zum Preise SEINES Namens.

Der Heilige Geist wirkt in zerbrochenen und demütigen Menschen. Sobald man sich etwas auf erhaltene Geistesgaben einbildet, ist der Segen dahin. Darum brauchen wir vor allem die Gabe der Geisterunterscheidung. An den Früchten wird man sie erkennen, sagt Jesus.

Meine Lieben, duldet ja keine Halbheiten. Jede Halbheit ist vor Gott ein Greuel. Wir müssen uns fleissig prüfen: Sind wir ganz Auge und ganz Ohr für Gott? Wenn es nicht so ist, betrügen wir uns selbst, wenn wir uns noch für Christen halten.

Heute werden grosse Autobahnen gebaut. Wie steht es mit deiner Lebensbahn? Ist sie etwas vernebelt? Siehst Du Deinen Weg klar? Oder hast Du viele Unklarheiten zu bestehen? Bist Du etwa gar in Verzweiflung? Dann rufe im Glauben zu Gott. Er wird Deinen Weg erleuchten. In Jesus werden uns immer wieder neue Lebensmöglichkeiten geschenkt.

Was die Sonne für das natürliche Leben der Kreatur ist, das ist Christus für unser inneres, für unser geistliches Leben. *Der Höhepunkt des geistlichen Lebens ist die Liebe Christi.* Wie notwendig brauchen wir doch die Erkenntnis der Liebe Christi. **Warum bist Du im Grunde genommen so gleichgültig gegenüber den Verlorenen? Warum weinst Du nicht vor dem Herrn für kostbare Seelen?**

Ermutigung zum Zeugendienst

Über eine Milliarde Menschen haben die Bibel noch nicht in ihrer Sprache. Dies entspricht 3850 Sprachen, in die noch kein Buch der Bibel übersetzt wurde. Haben Sie das Wort Gottes einmal in einer Fremdsprache studiert, die Sie nicht gut verstehen? Vielen Menschen geht es so, weil sie die Bibel nicht in ihrer Sprache lesen können. Die *Dukawa in Nigeria* zum Beispiel konnten die Bibel nur in Hausa lesen, dies ist die Sprache, die sie auf dem Markt sprechen. Nun wurden die Bibel und der Jesus Film auf Dukawa übersetzt. So bekamen 67'000 Menschen Zugang zur frohen Botschaft von der Errettung in Jesus Christus. Ein Dukawa sagt: «Ich bin schon länger gläubig, habe aber nie verstanden, warum Jesus am Kreuz sterben musste. Ich meinte immer, ER habe schwere Verbrechen begangen. Erst als ich den Jesus-Film sah verstand ich, dass Jesus wegen *meiner* Sünden gestorben ist.»

Andererseits gibt es über 3500 Sprachen, in die das Wort Gottes oder Teile davon bereits übersetzt sind. Damit haben *theoretisch* 6,2 Milliarden Menschen Zugang zur Bibel oder Bibelteilen. Vielen Menschen ist es aber verboten, eine Bibel zu besitzen. Der Glaube an Jesus Christus wird in vielen Ländern verfolgt und unterdrückt. Es mag wohl die Bibel z.B. in der chinesischen Sprache geben, trotzdem haben viele Chinesen keinen Zugang dazu und eini-

ge haben deshalb auch noch nie etwas von Jesus Christus gehört. Man geht davon aus, dass immer noch etwa $\frac{1}{3}$ der Weltbevölkerung, also **ca. 2,6 Milliarden Menschen keinen Zugang zum Evangelium** haben und deshalb auch **keine Chance, von der Guten Nachricht von Jesus Christus zu hören.** Die *Deutsche Missionsgesellschaft (DMG)* geht sogar davon aus, dass **3,2 Milliarden Menschen noch nie etwas von Jesus gehört haben.** Auch in der Schweiz und Europa gibt es immer noch Menschen, die keine Ahnung haben, wer Jesus Christus ist.

Lassen Sie uns dafür beten, dass alle Menschen Zugang zum Evangelium bekommen, dass die Bibel in viele weitere Sprachen übersetzt und das Evangelium selbst unter schwerster Verfolgung schneller verbreitet wird. Bitten wir Gott, dass ER uns und andere Sendboten durch Seinen Geist zu den Menschen führt, die SEINEN Sohn noch nicht kennen. Wir können auch z.B. Dienste wie die Wycliff Bibelübersetzer oder Feed the Hungry finanziell unterstützen, damit das Wort Gottes schneller und weiter verbreitet wird. **Gebet – Gehen – Geben**, das sind die 3G's, mit denen wir Anteil an der Verbreitung des Evangelium haben können.

Im Herrn verbunden, Ihr Emanuel Steiner